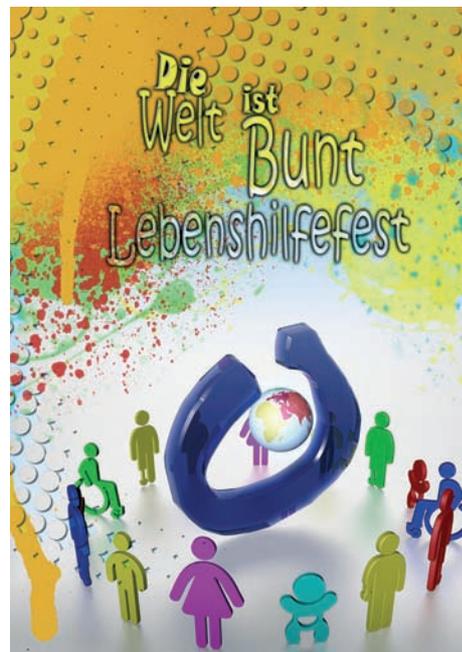


Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 52 für Juni und die Sommerferien 2014



„Die Welt ist bunt“ wird es beim Lebenshilfefest in der Sputnik-Kita (Komarowstraße 19) am 20. Juni ab 14 Uhr heißen. Bereits gestartet wurden Luftballons mit Wünschen. Foto/Plakat: Lebenshilfe



27. Juni: Straßenfest in der Wolkowstraße

Der zum Fürstenwalder Kulturverein gehörende Nord-Stadtteil-treff Kiez-KOM lädt am 27. Juni von 15 bis 18 Uhr zum Straßenfest in der Wolkowstraße ein. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Integrationsbeirat der Stadt, der Wohnungswirtschaft Fürstenwalde, vom Jugendklub Nord und den Streetworkern.

Für die Besucher werden unter anderem ein internationales Buffett, eine Moden- und Tanzschau, eine Tauschbörse, Kinderspiele und Artistik vorbereitet.

28. Juni: Dorffest in Trebus

Ende Juni ist wieder traditionell Zeit für das Trebuser Kinder- und Dorffest. Wie in den Jahren zuvor wird es Konzerte geben und ein Feuerwerk über dem See. Kinder dürfen mit einem Traktor fahren und auf Pferden reiten.

An diesem Tag soll es auch einen Tag der offenen Tür im Schülerfreizeittreff geben, der 14 Uhr starten soll.

Bereits am 2. Juni stand zudem das traditionelle Kindertagsfest gemeinsam mit der Kita des Dorfes auf dem Programm.

Bürgerhaushalt 2015



BÜRGERHAUSHALT

Bringen Sie Ihre Ideen ein.
Beteiligen Sie sich jetzt!

- Schicken Sie uns Ihren Vorschlag für ein Projekt
- per Mail
 - über unser Online-Formular
 - geben Sie das ausgefüllte Formular im Bürgerbüro, in der Bibliothek oder in der Feuerwehr ab

Die Sammlung der Vorschläge läuft bis
30. Juni 2014.

Stadt Fürstenwalde/Spree
Mitarbeiter
Am Markt 4
13127 Fürstenwalde/Spree
030 92421-220
www.fuerstenwalde.de

**Stadt
Fürstenwalde**



Vorschläge für den Bürgerhaushalt können sowohl schriftlich über das Bürgerbüro im Rathaus als auch über das Internet eingereicht werden.

Immer dienstags ab 11.30 Uhr treffen sich im Mehrgenerationenhaus der Awo (Komarowstraße 42e) Liebhaber des Linedance. Ingrid Dambeck (links) leitet die Gruppe an und übt mit den Teilnehmern Choreografien zu Westernmusik ein. Weitere Mit tänzer sind willkommen.

Veranstaltungstipps für Juni, Juli und die gesamten Sommerferien



Das mobile Spielangebot „Caravane“ der Caritas mit den Nord-Streetworkern Anja Decker und Bert Dausel ist wieder auf den Höfen in Nord unterwegs.

Gemeinschaftsgarten der Lokalen-Agenda-21-Gruppe in der Waldstraße 9a:

4. Juni/11 Uhr: Kreativtreff im Garten
21. 6./18 Uhr: Sommer-Sonnenwende mit Feuer

2. Juli/11 Uhr: Kreativtreff

3. Juli/16 bis 19 Uhr: Tag der offenen Gartentür für Interessierte

Paule 49, Paul-Frost-Ring49 (Süd):

21. Juni/14 bis 22 Uhr: Kiezfest - Informationen unter 03361-312706

Ponyreiten, Jonglage, Hüpfburg, Clown

Kulturbrauerei Streitberg:

15. 6.: 10 bis 20 Uhr Schaubrennen, Verkostungen, Deftiges aus dem eigenen Rauch, offener Hofladen



Die Streitberger Kulturbrauerei Foto: Menzel

Kita Buratino, Komarowstraße 42e:

11. Juni/14.30 Uhr: Sommerfest fürs Wohngebiet unter dem Motto „Märchen, die jeder kennt“. Alle Mitarbeiter sind als Märchenfiguren verkleidet, ein Wolf ist unterwegs. Es gibt einen Parcours vom „Kleinen Muck“, einen Rapunzelturm. Es können Schwerter, Kronen und Zauberstäbe gebastelt werden. Dazu Märchentheater, Rätsel, Kaffee, Kuchen, Wurst, Räuberspieße

Gefas, Hegelstraße 22:

12. Juni: Themenfrühstück anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche mit einem Vortrag über „Vorsorge, Patientenverfügung und Erbrecht“

Sommerfest der Awo:

Rund um das Mehrgenerationenhaus der Awo in der Komarowstraße 42e

23. Juli von 14 bis 18 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen, Unterhaltungsprogramm und Tanzmusik.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 03361 - 749028

Kiez-KOM Wolkowstraße:

5. Juni, 3. Juli & 7. August: Basteln

13.6., 11. 7. , 15. August: Internationale Küche - Themen werden noch bekannt gegeben, Beginn jeweils 10.30 Uhr

26. Juni, 31. Juli und 28.8. /10 Uhr: gemeinsames Frauenfrühstück

27. Juni: Straßenfest in Kooperation mit der Wohnungswirtschaft, dem Jugendklub Nord, den Streetworkern und Künstlern aus der Region. Unterstützt vom Fürstenwalder Kulturverein und Jörg Putzke/Kulturfabrik

25. Juli und 28.8.: Romme

Die Nähhilfe im Kiez-KOM wird jetzt von Valentina Moor (Foto unten) angeboten. Sie hat im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes die Stelle angenommen.



Frauenfrühstück in der Kulturfabrik:

10. Juni: Der Fürstenwalder Verein „Frauen helfen Frauen“ stellt sich und die Frauennotwohnungen in der Stadt vor

1. Juli: Lesung der Autorin Rita Krahn

Beginn jeweils 10 Uhr, Obolus: 2,50 Euro

Schülerklub „Sonnenblume“ des CTA Kulturvereins Nord, Trebuser Straße 55:

3.6., 1. Juli: Töpfern (1 Euro)

12. 6., 26.6. und 10. Juli: Sport in der Sporthalle Hegelstraße

in den Ferien montags und freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, außer am 18. und 22.

August - da bleibt der Treff geschlossen

16. bis 20. Juni: gemeinsame Renovierung des Klubs unter dem Motto „Wir hauen auf den Putz!“, Helfer aller Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Ferien - jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags - Unternehmungen im Rahmen des Netzwerk-Nord-Ferienprogramms (diese Stadtteilzeitung, Seite 3)

Museumspark Rüdersdorf:

9. Juni/10 Uhr: Pfingstkonzert mit der Bergkapelle Rüdersdorf

4.-6. Juli: Rüdersdorfer Bergfest mit Einzug der Bergleute, Bergandacht, Festumzug, Schausprengungen

Tourismusverein Fürstenwalde:

29. Juni/20. Juli, 24. August: „Auf den Spuren der Bischöfe“ - Themenführung durch die Stadt und das Bischofsschloß mit Kaffeepause und anschließendem internationalen Orgelkonzert im Dom - Anmeldungen unter 03361 - 760 600

Burg Beeskow:

6. Juni/20 Uhr: Hörspielnacht unterm Sternenhimmel

14. Juni/17 Uhr: Bigband Treffen

Musikschule Fürstenwalde:

27. Juni/16.30 Uhr: Jahresabschlusskonzert der Musikschüler, Eintritt frei

Spielplatz Dr.-Goltzstraße:

1.050 Quadratmeter Spielfläche an Thälmannstraße, neben der Kita „Kunterbunt“. Konzipiert für zwölf- bis 18-Jährige mit Tischtennisplatte, Hütten-Tipi und einer Schutzhütte. Dieser Spielplatz hat noch keinen eigenen Namen, Vorschläge an die SPIKO (Spielplatzkommission der Stadt unter 03361 - 557164 oder via E-Mail an die Adresse: spiko@fuerstenwalde-spreed.de



Fürstenwalde ist jetzt offiziell „Domstadt“, die Ortseingangsschilder werden ausgewechselt. Foto:AT

Notruf-Nummern:

Polizei: 110

Kirchliche Seelsorge:

0800 - 111 0 111

Kinder/Jugend-Sorgentelefon:

0800 - 557 8336

(15 bis 19 Uhr)

Profamilia: 03361-349917

Notruf für Frauen & Mädchen

beim Fürstenwalder Verein

„Frauen helfen Frauen:

03361 - 57 481



Marlis Dürre (links) ist die neue Leiterin des Fürstenwalder Frauenhauses. Sie übernahm die Aufgabe zum 1. Mai von Gertraud Preußner (Foto rechts), die in den Vorruhestand ging. Marlis Dürre war zuvor in der ambulanten Jugend- und Familienhilfe sowie bis Ende April als Schulsozialarbeiterin am Bernhardinum tätig. Das Fürstenwalder Frauenhaus mit seinen Notwohnungen wird vom Verein „Frauen helfen Frauen“ betrieben.

Gefas-Kochschule

Seit April läuft bei der Gefas ein neues soziales Projekt, eine Kochschule. Sie ist vorrangig für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Ziel ist es, Handlungskompetenzen und positives Sozialverhalten bei den Kindern zu fördern.

Den Kindern werden viele Einblicke in die Welt des Kochens ermöglicht und der bewusste Umgang mit Lebensmitteln wird gefördert.

Vermittelt werden eine kleine Gewürz- und Kräuterkunde, das Erstellen von Einkaufslisten, der richtige Umgang mit Küchengeräten, Servietten falten und das Herstellen von Tischdekorationen.

Bei allem Lernen soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Fahrten zum Beispiel zur Gläsernen Molkerei und zur Erlebniswelt-Schäferei in Beeskow gehören auch dazu. Der nächste Kurs findet in den Sommerferien statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer Fürstenwalder 03361 - 376793 oder in der Gefas-Geschäftsstelle in der Hegelstraße 22 direkt möglich.

Ramona Engler



Arbeitseinsatz im Hort „Abenteuerland“ - An einem Maisonnabend trafen sich Eltern und Erzieherinnen zu einem Arbeitseinsatz. Wir hatten uns viel vorgenommen und auch viel geschafft. Es wurden Sitzbänke und Unterstände abgeschliffen und gestrichen. Unser Gelände wurde von Unkraut befreit und es wurde geharkt. Zum Schluss des Einsatzes saßen wir gemütlich zusammen und stärkten uns mit Würstchen und Kartoffelsalat. Wir gingen alle geschafft und zufrieden nach Hause, es war ein gelungener Vormittag.

Text/Foto: Hort Abenteuerland/Simone Driebusch

21. Juni: Fahrt nach Soltau

Der Jugendklub Nord plant eine Fahrt in den Heidepark Soltau für den 21. Juni. Eintritt und Fahrt kosten für Kinder 30 Euro, Erwachsene zahlen 37,50 Euro. Anmeldungen dafür sind im Jugendklub Nord möglich. Außerdem ist eine Fahrt nach Polen vom 14. bis 18. Juli geplant und für den 4. Juli ab 18 Uhr eine Schaumparty.

Tina Engel

Netzwerk Nord organisiert Sommerferienprogramm

Ein gemeinsames Programm für Ferienkinder bereiten die im Netzwerk Nord zusammengeschlossenen Begegnungsstätten vor, Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Mehrgenerationenhaus der Awo (03361-740928), im Schülerfreizeitreff Trebuser Straße (03361-340812), beim Jugendklub Nord (03361-32148) und im Jugendfreizeitreff Trebus. Auf dem Plan stehen gemeinsame Veranstaltungen aller Klubs jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags. Dazu gehören unter anderem: Fahrt ins Irrlandia Storkow (15. Juli), eine Schlossbesichtigung in Potsdam am 22. Juli, Ausflüge in den Freizeitpark Wendisch Rietz (5. August), in den Spreepark Beeskow (12. 8.) und zur Waldschule Hangelsberg am 19. August. Außerdem sind Parties geplant, es geht zum Baden an den Trebuser See und zur Fürstenwalder Stadtralley.

Kinder, die sich für alle sechs Wochen anmelden, zahlen insgesamt nur 20 Euro, ansonsten beträgt der Wochenpreis fünf Euro. Das komplette Programm liegt in den Treffs aus. Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Katja Dost



Der nächste **Tag der offenen Tür bei der Gefas** (Gefas-Foto von voriger Veranstaltung) findet am **3. Juni ab 14 Uhr** statt. Eine kleine Ausstellung informiert über die Entwicklung sozialer Projekte. Dazu gibt es ein Kinderfest, fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Immer wieder dienstags....

ab 9.30 Uhr : Das ist der Termin, an dem sich Babys wie Emma-Amania, Julien-Finn, Kadee Sophia und Mia regelmäßig mit ihren Müttern in einer Krabbelgruppe im **Mehrgenerationenhaus** der Arbeiterwohlfahrt in der Komarowstraße 42e treffen. Auf dem Programm stehen neben dem gemeinsamen Spielen auch das Singen von Kinderliedern und der Austausch von Tipps der Mütter untereinander. Neue Mütter sind mit ihren Kleinkindern immer gern willkommen, weitere Informationen im Mehrgenerationenhaus.

Ausbau Ost: Neue Straßen

Wer im Ausbau Ost eine Hausnummer sucht, kann schnell verzweifeln. Sie entziehen sich nämlich jeder Logik. Scheint man zunächst auf dem richtigen Weg, ist aber die Hausnummer 17a nicht direkt neben der Hausnummer 17, wie man erwarten dürfte. Rund die Hälfte der Hausnummern wurde zu DDR-Zeiten vergeben, die Hälfte nach der Wende, insbesondere bis zum Jahr 2000.

Das Gebiet wuchs. Früher wie heute ist es durch eine heterogene Mischung verschiedener Nutzungsarten gekennzeichnet. Nebeneinander befinden sich bebaute Wohnflächen, unbebaute Grundstücke, Freizeit- und Erholungsflächen, Gartengrundstücke. Wurde wieder ein Grundstück erschlossen, wurde eine neue Hausnummer vergeben. Auf die Neubenennung von Straßen wurde gänzlich verzichtet, auch weil sich diese häufig in Privateigentum befinden und sich die Entwicklung sporadisch vollzog.

Nun plant die Stadt, eine Neuordnung im Ausbau Ost vorzunehmen. Zeitnah werden alle Grundstückseigentümer mit einem Informationsschreiben und einer Übersichtskarte informiert. Betroffen sind zunächst 20 bis 30 Hausnummern. Bezüglich der Straßennamen können die Bürger Vorschläge machen und Anregungen einbringen.

Anne-Gret Trilling

250 Badestellen online

Die Wasserqualität bei 250 Badestellen im gesamten Land Brandenburg wird regelmäßig überwacht, zumeist einmal pro Monat wird gemessen. Wie das Umweltministerium mitteilt, können die aktuellen Informationen auf der Seite www.mugv.brandenburg.de abgerufen werden. In einem ersten Test waren 246 Bademöglichkeiten zwischen Elbe und Oder als „ausgezeichnet“ erfasst worden. Auch der Landkreis LOS testet.

Autokennzeichen „FW“

Die Fürstenwalder Stadtverordneten haben den Wunsch geäußert, dass sich die Stadtverwaltung beim Landkreis Oder-Spree dafür einsetzen möge, dass Autofahrer die Möglichkeit erhalten, zwischen den Bezeichnungen „LOS“ und „FW“ auf den Nummernschildern ihrer Fahrzeuge zu entscheiden. Darum schrieb Bürgermeister Hengst an den Landrat und bat zu prüfen, dem Ansinnen der Fürstenwalder Rechnung zu tragen. **AT**



Viel los ist immer in der **Integrationskita „Sputnik“**. Die Kinder konnten gerade an einer Forscherwoche (Foto/Kita) teilnehmen und beteiligten sich am Aktionstag „Gemeinsam sind wir stärker - gemeinsam sind wir lauter“ der Kampagne „Gute Bildung von Anfang an“ (Lebenshilfe-Foto auf Seite 1 dieser Ausgabe). Beim Lebenshilfefest am 20. Juni wird es auch viele Überraschungen für Mädchen und Jungen geben.

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)
Redaktion und Layout:
Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de
Technische Unterstützung:
„Datenfische“ Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde
Verteilung: Jugendklub Nord
Redaktionsschluss: 16. Mai 2014

Nächsten Ausgabe Nr 53:
Redaktionssitzung: 25. August 2014 in der
Integrationskita „Sputnik“/10 Uhr
Redaktionsschluss: 26. August 2014



Das diesjährige Weltkindertagsfest des Netzwerkes Nord findet am **30. August** statt. Es steht unter dem Motto „Kinderrechte“.